

**SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel**

An den Ausschussvorsitzenden
Herrn Dr. Christian Waschke
Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel

**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Sprockhövel**

Vorsitzender
Wolfram Junge
Mobil : 0172 4564216
w.junge@spd-sprockhoevel.de

**Antrag der SPD-Fraktion für den Ausschuss Jugendhilfe und Schule
am 10.05.2023,
Top 7 Verlagerung des Kindergartens Kifaz Miteinander
in das Objekt Hauptstr.6**

Stellv. Vorsitzender
Lutz Frühauf
Mobil : 0171 6261967
L.fruehauf@spd-sprockhoevel.de

Sprockhövel, 09.05.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Waschke,

die SPD-Fraktion beantragt für den Ausschuss Jugendhilfe und Schule am 10.05.2023 zu Top 7 der Tagesordnung:

Bevor eine abschließende Entscheidung über eine endständige Verlagerung des Kindergartens KifaZ Miteinander in das Objekt Hauptstr. 8 getroffen wird, soll die Verwaltung alternative Standorte für die Kita hinsichtlich einer Realisierung fundiert prüfen. Der Prüfauftrag umfasst folgende Alternativen:

1. Das im städtischen Besitz befindliche Objekt Hauptstr. 44 ist hinsichtlich der Unterbringung einer Kindertagesstätte zu prüfen.
2. Der bisherige Standort Hauptstr. 6 soll auf Wiederherstellung und bauliche Anpassung an heutige Anforderungen an eine Kita geprüft werden.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alternative Standorte bzw. Grundstücksflächen in Niedersprockhövel für einen Neubau einer Kita zu prüfen.

Begründung

Die vor dem Hintergrund der hygienischen Mängel am Gebäude Hauptstr. 6 vollzogen Maßnahmen der Stadtverwaltung mit dem Umzug der Kita in das Gebäude Hauptstr. 8 werden von der SPD-Fraktion vollumfänglich begrüßt und unterstützt. Die SPD – Fraktion sieht allerdings in Hinblick auf die Verwaltungsvorlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Notwendigkeit, kurzfristig eine Entscheidung über die dauerhafte Verortung der Kita in der Hauptstr. 8 zu treffen, bevor nicht mögliche Alternativen substantiell geprüft worden sind.

Es gibt bisher keine fundierten, begründeten Aussagen über die entstehenden Kosten, ebenso ist eine zukünftige Betriebserlaubnis am Standort Hauptstr. 8 von den Aufsichtsbehörden zunächst nur in Aussicht



gestellt worden, gleichfalls sind vorteilhaftere Örtlichkeiten mit Hinblick auf die unmittelbare Nähe des Standortes zum zukünftigen zentralen Busbahnhof und der damit einhergehenden Belastungen, denkbar.

Zu 1.

Mit der Umgestaltung der Hauptstraße und der einhergehenden Verkehrsberuhigung, sowie der Tatsache das hinter dem Objekt Hauptstr. 44 ein Kinderspielplatz und eine insgesamt ruhige Umgebungssituation gegeben ist, sollte eine sorgfältige Prüfung als Standort erfolgen. Wenn die Prüfung zu einem positiven Ergebnis führen würde, kann das Gebäude Hauptstr. 8 den alten oder modifizierten Zwecken zugeführt werden.

Zu 2.

Bisher wurden seitens der Stadtverwaltung keine fundierten Erkenntnisse zur Sanierung des Gebäudes Hauptstr. 6 (Kostenaufwand, Zeitdauer etc.) vorgelegt. Wenn die Information zutreffend sein sollte, ist ein Gutachter beauftragt worden eine Expertise durchzuführen. Die Ergebnisse sollten abgewartet werden.

Zu 3.

Der Standort einer Kita sollte idealerweise ein besonderes Augenmerk auf das Kindeswohl legen. Der bisherige Standort, als auch die in Rede stehenden Alternativen bilden nach Auffassung der SPD – Fraktion nicht ein Optimum ab, zudem handelt es sich jeweils um Unterbringungen in bestehender Altbausubstanz. Insofern ist die Suche nach alternativen, geeigneten Standorten sinnvoll.

Weitere Begründungen erfolgen auf Wunsch in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfram Junge
Fraktionsvorsitzender